

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 1 (1941)
Heft: 7

Vorwort: In neuem Gewand...
Autor: Metzger, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER FILMBERATER

7 Juli 1941 1. Jahrgang

Redaktion: H. Metzger. · Hauptmitarbeiter und verantwortlich für die Besprechungen: Dr. Ch. Reinert · Herausgegeben vom Schweiz. kath. Volksverein, Abteilung Film, Luzern, St. Leodegarstr. 5, Telephon 2 22 48 Postcheck VII 7495 · Abonnements-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

In neuem Gewand . . .

erscheint der „Filmberater“ mit der heutigen Nummer. Die neue Gestalt hat zwei Gründe:

1. Die Handlichkeit der Besprechungen soll durch die Ausgabe in Druck erleichtert werden. Nehmen Sie den perforierten Umschlag, der auf der Innenseite die Besprechungen trägt, zerlegen Sie ihn in seine Teile und Sie haben vier Karteikarten, die Sie mühelos einordnen können. So werden Sie die Besprechung zu jedem bedeutenden Film, der in Ihrer Tageszeitung angekündigt wird, sofort auffinden.

2. Wichtig ist für Sie vor allem, dass die Filmbesprechungen möglichst rasch in Ihre Hand gelangen. Darum erscheint der „Filmberater“ nicht mehr nur monatlich, sondern einmal auf Mitte Monat mit Besprechungen und 8 Seiten Text und einmal auf Ende Monat nur mit Besprechungen.

Der textliche Inhalt wird durch den Druck nicht gekürzt, wenschon die Seitenzahl um ein wenig reduziert wird, da Druckseiten viel mehr Text fassen als mit Maschine geschriebene.

Der Abonnementspreis wird trotz vierzehntägiger Ausgabe nicht erhöht und bleibt auf Fr. 3.90 pro Halbjahr.

In der ersten Nummer vom Januar 1941 schrieb ich, dass ein eventueller Überschuss sofort zum Ausbau der Zeitschrift verwendet würde. Das soll auch weiterhin so bleiben.

Das bisherige Echo auf den „Filmberater“ war ausnahmslos sehr freudig. Wenn Ihnen unsere Zeitschrift mit ihrem Text und ihren fachmännischen Besprechungen dient, so empfehlen Sie sie Ihren Bekannten und nennen Sie uns Adressen, an die wir Probenummern versenden dürfen.

Hans Metzger.